

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

1.3.1917 (No. 59)

Der Krieg zur See.

Berlin, 27. Febr. Ein deutsches Seeflugzeug hat im Nordägäischen Meer einen feindlichen Transportdampfer erfolgreich mit Bomben beworfen. Trotz starken Geschützfeuers und Verfolgung durch zwei feindliche Flugzeuge kehrte es wohlbehalten zurück. (W.B.)

Türkischer Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 27. Febr. Aml. Bericht. Unsere Operationen an der Tigrisfront vollzogen sich planmäßig. An der Sinaifront griff feindliche Kavallerie in Verbindung mit einer Batterie und 6 Maschinengewehren eine unserer vorgeschobenen Kompagnien an. Nach dreistündigem Kampf wurde der Gegner zum Rückzug gezwungen. Auf den anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

Amsterdam, 28. Febr. Eine biesige Presseagentur meldet, daß die englischen Truppen Kut-el-Amara besetzt haben. (W.B.)

Weitere Nachrichten.

Wien, 26. Febr. Das Reichsgericht hat die Berichte der Tschechischen Handelskammern Prag, Budweis und Bilsen gegen den Erlass des Handelsministeriums betr. die ausschließliche Anwendung der deutschen Sprache im Verkehr mit den Bezirksstellen und dem Ministerium als unbegründet zurückgewiesen.

Wien, 24. Febr. Nach einer Meldung des Wiener I. L. Telegraphenkorrespondenzbureaus konnte über den wirtschaftlichen Ausgleich zwischen Österreich und den Ländern der ungarischen Krone insoweit ein vorläufiges Ergebnis erzielt werden, daß nunmehr der Einleitung handelspolitischer Verhandlungen mit dritten Staaten, insbesondere mit dem Deutschen Reich, kein Hindernis im Wege steht.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 28. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Fürst von Hohenzollern traf heute vormittag 11 Uhr 9 Min. zum Besuch der

Großherzoglichen Herrschaften hier ein. Seine Königliche Hoheit der Großherzog holte den hohen Besuch am Bahnhof ab und geleitete ihn zum Großherzoglichen Palais, wo der Fürst Absteigequartier nahm. Um 1 Uhr fand Mittagstafel im Schlosse statt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute die Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Seyb und des Geheimerrats Dr. Freiherrn von Babo entgegen.

Nach einer Bekanntmachung der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen in Nr. 57 dieser Zeitung tritt wegen der durch den Kriegszustand hervorgerufenen weiteren Verteuerung der Frachthaltung mit Wirkung vom 1. März d. J. für die Kriegsdauer bei allen amtlichen Güterbeförderungen eine weitere Erhöhung der Rollgeldsätze und der Mindestgebühren ein. Nähere Auskunft erteilen die Güterabfertigungsstellen und die amtlichen Güterbeförderer.

Aus der Residenz.

Palasttheater. Der neue Spielplan vom 28. Februar bis einschließlich 2. März weist die folgenden interessanten Nummern auf: 1. „Florians Tante“ (Lustspiel in 3 Akten); 2. „Die Frau des Anderen“ (Drama in drei Akten); 3. „Julius und der Dreimillionenschmuck“; 4. Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten, hochinteressante Aufnahme.

Neueste Drahtnachrichten.

W.L.B. Großes Hauptquartier, 28. Febr., vormittags. (Amltlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Englische Erdkundungsvorstöße gegen einige Stellen der Artoisfront wurden abgewiesen.

Im Ancregebiet verliefen Infanteriegefechte im Vorteil unserer Stellungen nach Absicht der Führung.

Westlich von Bailly an der Aisne wurde eine unserer Flugsicherungen von den Franzosen überrumpelt. Durch Gegenstoß kam die Postenstellung und die bereits gefangene Besatzung wieder in unsere Hand.

Auf dem linken Maanderer scheiterten französische Teilmannschaften, die nach starkem Feuer nachts gegen unsere Gräben nordöstlich von Avescourt vordrangen.

Westlich von Marfisch (Wogesen) schlugen Unternehmungen von vier französischen Aufklärungsabteilungen fehl.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Die Lage ist unverändert.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Weiterseits der Valeputnastraße im Südteil der Balkarpatzen brachte ein gut vorbereiteter, forsch durchgeführter Angriff unsere Truppen in Besitz mehrerer russischer Höhenstellungen. 12 Offiziere, über 1300 Mann wurden gefangen, 11 Maschinengewehre und 9 Minenwerfer erbeutet. Die genannten Linien wurden gegen mehrere heftige Gegenangriffe gehalten.

Ein südlich der Straße gelegener Stützpunkt der Russen ist nach Zerstörung seiner Anlage wegen für uns ungünstiger Lage ohne feindliche Einwirkung wieder geräumt worden.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Nichts Neues.

Mazedonische Front.

Im Gernabogen griffen die Italiener die von uns am 12. Februar gewonnenen Höhenstellungen östlich von Paralovo nach ansiebiger Feuerbereitung mit starken Kräften an. Der Angriff brach verlustreich zusammen. Kein Fußbreit Boden ging uns verloren.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Verantwortlich für den Staatsanzeiger und den redaktionellen Teil:

Chefredakteur C. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, der Vater meines Kindes, unser einziger Sohn und Bruder

Dr. Karl Vogel

Oberlehrer in Bremen, Vizefeldwebel d. R.

am 12. d. Mts. für das Vaterland gestorben ist.

Freiburg i. Br., den 27. Februar 1917.

Frau Berta Vogel mit Kind, Bremen
Karl Vogel, Großh. Rektor und Frau
Herta Vogel
Lotte Vogel

Zentral-Güterrechts-Register für das Großh. Baden.

Karlsruhe. 11.208 In das Güterrechtsregister ist zu Band IX, Seite 161, eingetragen: Moser, August, Rangierer, Karlsruhe und Eißfeldt geb. Wulcher, Vertrag vom 20. Febr. 1917. Erziehungsgemeinschaft mit Vorbehaltsgut der Frau. Karlsruhe, 23. Febr. 1917. Großh. Amtsgericht B. 2.

Mannheim. 11.217 Zum Güterrechtsregister, Band XIII, D.-Z. 235, wurde heute eingetragen: Kadl Friedrich Martin

Kaufh., Kaufmann, und Sofie Marie Luise geb. Jüres, beide in Mannheim. Vertrag vom 17. Febr. 1917: Gütertrennung: Mannheim, 24. Febr. 1917. Großh. Amtsgericht Z 1.

Weinheim. 11.231 Güterrechtsregistereintrag Bd. I, S. 308: Weigold, Peter, Landwirt, in Büchelshausen, und Eva geb. Pfrang. Vertrag vom 20. Februar 1917. Erziehungsgemeinschaft. Weinheim, 26. Febr. 1917. Großh. Amtsgericht I.

Wolfsach. 11.193 In das Güterrechtsregister Band II, Seite 412, wurde eingetragen: Roman, Hermann, Händler, in Wolfsach, und dessen Ehefrau Maria Magdalena geb. Wetlin. Vertrag vom 8. Februar 1917: Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen gemeinschaftlichen Vermögens. Wolfsach, 17. Febr. 1917. Großh. Amtsgericht.

Gebr. Piano

für auswärtig gesucht. Preis und Fabrikat angeben unt. F. 5. L. 4021 an Rud. Mosse, Ludwigshafen, Rh.

Güterrechtliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

11.234.21. Neuzingen. Der Schneider Theodor Wehrle in Oberhausen, Bezirksamt Emmendingen, hat beantragt, seinen Bruder, den verstorbenen Bis Wehrle, Kellner, geboren am 10. Juli 1871 in Oberhausen und zuletzt wohnhaft in Oberhausen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag, den 25. September 1917, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. Neuzingen, den 23. Febr. 1917. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Kriegsausnahmetarife.

In dem Ausnahmetarif 2 IV p (Abfälle der Biskuit- und Waffelfabrikation usw.) werden mit Gültigkeit vom 22. d. Mts. die Frachgegenstände Roggenfuttersmehl, Roggenkleie, Weizenfuttersmehl und Weizenkleie beim Übergang vom Auslande in das Warenverzeichnis aufgenommen. Das Warenverzeichnis des Ausnahmetarifs 2 IV s (Zererde usw.) erhält mit Gültigkeit vom 19. d. Mts. unter „F. Sirupe aus Zucker usw.“ eine anderweitige Fassung. Näheres in unserem Tarifanzeiger. 11.241. Karlsruhe, 27. II. 1917. Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Wechselverkehr deutscher Bahnen.

Am 1. März 1917 tritt zum Gemeinsamen Heft für den Wechselverkehr deutscher Bahnen der Nachttag 11 in Kraft. Er kann durch Vermittlung der Güterabfertigungsstellen und unseres Verkehrsvereins käuflich bezogen werden. 11.240. Karlsruhe, 27. II. 1917. Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Erinnerungsschrift

an Frau Oberin Anna Schneemann 36 Jahre Leiterin des Großh. Viktoria-Pensionats Karlsruhe Preis 40 ₤ Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe

Firmen oder Herren

die über ein Barkapital von wenigstens 6000 ₤ verfügen, sofort gesucht zur Übernahme einer Generalvertretung. Die Vertretung bringt nachweisbar 60000 Mark Jahresverdienst. Erstklassige Referenzen von Großindustriellen und Behörden vorhanden. Angebote unter J. B. 12807 beförd. Rudolf Mosse, Berlin SW.

HAUTAL

TABLETTEN zum vornehmen Parfümieren und Aromatisieren für Wasch- und Badewasser, Erfrischend / Belebend / Hauterweichend. In „Velichen“ Rose“ „Flieder“ „Majolicken“ „Idyll“-Gerüchen. Für Waschwasser 0,35, 0,60 u. 1. - Für Bäder 0,40, 2. - u. 3,75 HAUTAL-Fichtenadelbäder Herz- u. nervenstärkend - 0,25, 1,25, 2,40 Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien Physicochemische Fabrik C. Altrud Fischer G.m.b.H. Berlin S 6/51



Palast-Theater

Karlsruhe Telefon 2502 Herrenstr. 11 Großes, neuestes u. vornehmstes Lichtspiel-Unternehmen am Platze Neuer Spielplan: 28. Februar bis einschl. 2. März

Florians Tante

Lustspiel in 3 Akten

Die Frau des Anderen

Drama in 3 Akten

Julius und der Drei-Millionen-Schmuck

Lustspiel

Neueste Kriegsberichte von allen Fronten

Hochinteressante Aufnahme

Die ruhigeren Nachmittags-Vorstellungen werden dem geehrten Publikum als besonders genüßreich empfohlen. Konkurrenzlose, klare, plastische Vorführung der Bilder infolge erstklassiger technischer Einrichtung, wodurch die Augen nicht angegriffen werden.

Zum gefl. Besuche ladet ergebenst ein D. 731 Fr. Schulten. Palast-Theater Herrenstr. 11 1/2 Minute von der Elektr. Haltestelle Herrenstraße